



# Marktgemeinde Alland

2534 Alland, Hauptstraße 176  
Tel: 0 22 58/ 22 45 oder 66 66, Fax: 0 22 58/ 24 24  
Bezirk Baden, Niederösterreich

## Amtliche Mitteilung

Alland, am 12. März 2020

### **Liebe Allanderinnen und Allander!**

Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. In den vergangenen Monaten und Jahren wurden eine Vielzahl von Wahlen abgewickelt. Das demokratische Recht wählen gehen zu können, ist ein Privileg, das viel an Zeit und Vorbereitungen benötigt. Schon vor den Wahlterminen ist auf zahlreiche Fristen und Rechtsgrundlagen zu achten. Ein Verstoß (wenn auch ungewollt), kann zu weitreichenden Konsequenzen führen.

Bei der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2020 war es leider so. In Vorbereitung für diese Wahl schloss die Gemeindewahlbehörde in ihrer Sitzung vom 30. Dezember 2019 die eingelangten Wahlvorschläge ab. Diese wurden daraufhin durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht. Das Wahlverfahren muss nun laut Beschluss der hierfür zuständigen Landes-Hauptwahlbehörde vom 2. März 2020 ab Abschluss und Veröffentlichung der Wahlvorschläge wiederholt werden.

Der Grund der festgestellten Rechtsverletzung lag allein in der Reihung der wahlwerbenden Parteien am Stimmzettel. Die Parteien sind nämlich nach dem erzielten Stimmenergebnis der letzten Wahl zu reihen. Bei der letzten Gemeinderatswahl im Jänner 2015 war die „Liste ALL“ die drittstärkste Wahlpartei, sie wurde am amtlichen Stimmzettel aber nach dem Ergebnis von 2010 hinter der ÖVP, SPÖUBA und FPÖ gereiht.

Als Bürgermeister bitte ich alle wahlwerbenden Parteien von Schuldzuweisungen Abstand zu nehmen; passiert ist passiert. Trotz der Bemühungen aller beteiligten Personen ist es leider zu diesem Fehler gekommen. Ich möchte mich dafür in aller Form bei Ihnen entschuldigen.

Gründe für eine Anfechtung hätten aber auch andere Wahlparteien hierfür gehabt: So fiel am Wahlsonntag, des 26. Jänners 2020, der Gemeindewahlbehörde beim Zuteilen der Wahlkarten auf die Wahlsprengel auf, dass einige Wahlkartenkuverts nicht ordnungsgemäß zugeklebt waren. **Bitte verschließen Sie im Falle einer Briefwahl nicht nur das Überkuvert, sondern kleben Sie auch stets das persönlich zu unterfertigende Wahlkartenkuvert immer sorgfältig zu, um auch derartige Anfechtungsgründe auszuschließen!**

**Der neue Wahltermin ist seitens des Landes bereits für Sonntag, den 26. April 2020 festgelegt worden.** Die Gemeinderatswahl ist in allen vier Sprengeln der Marktgemeinde Alland zu wiederholen. Eine Wählerverständigungskarte wird an alle Wahlberechtigten sehr zeitnah ergehen. Die Wähler können bei begründeter Ortsabwesenheit, Krankheit etc. auch wieder zeitgerecht eine Wahlkarte beantragen.

Ich ersuche alle Wählerinnen und Wähler erneut von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, um vor allem zu zeigen, dass Ihnen die demokratische Wahl Ihrer Vertretung in der Gemeinde nicht egal ist! Es gibt viele Projekte, die es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie persönlich über die Entscheidungsträger, die diese Interessen in den nächsten Jahren abzuwägen und zu beschließen haben.

An alle wahlwerbenden Parteien richte ich den Appell abermals einen sachlichen und fairen Wahlkampf zu führen, um den eingeschlagenen guten Weg in Alland auch nach dieser Wahlwiederholung fortsetzen zu können. Als Person werde ich Ihnen auch weiterhin gerne als Bürgermeister zur Verfügung stehen.

Abschließend kann ich auch Entwarnung nach einem Heizölunfall vor dem Gemeindeamtsgebäude am 3. Jänner 2020 geben. Beim Betanken des unterirdischen Tanks wurde an eine defekte Leitung angeschlossen. In der Folge wurde Erdreich vor und im Keller des Gemeindeamts kontaminiert. Dank des raschen Handelns der Verwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr Alland und der Einleitung sofortiger Sanierungsmaßnahmen konnten bereits 1.300 Liter Heizöl gebunden und ordnungsgemäß entsorgt werden. Die laut Wasserrechtsbehörde (BH Baden) festgestellte, noch fehlende Menge von etwa 300 Litern kann in Kürze durch Maßnahmen im Heizraum (Keller) und durch einen bereits installierten Grundwasserbrunnen abgeschieden werden. Über die Kostendeckung zur Behebung des Schadens wird derzeit sowohl mit den Verursachern als auch deren Versicherungen intensiv beraten.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Ludwig Köck